

Den Überblick verschaffen

Die neue Freizeitbank des Lokalen Bündnis für Familie Isselburg ist da

Anholt. Das Projekt, so sagen es zumindest die Verantwortlichen, ist bisher einzigartig. Und obwohl die Seilen noch nicht so gefüllt sind, wie man es sich in Zukunft wünscht, kann sich die Freizeitbank vom Lokalen Bündnis für Familien in Isselburg sehen lassen.

Vier Arbeitsgruppen kümmern sich seit der Auftaktveranstaltung vom 21. November

vergangenen Jahres um die Bereiche Betreuung, Jugend, Senioren, Team Nummer vier nennt sich „Überblick schaffen“ und der Name ist hier wirklich Programm. Denn das Ziel der ehrenamtlichen Mitarbeiter ist es eine Übersicht über eine möglichst große Vielzahl von Angeboten in Isselburg und den übrigen Ortsteilen zu schaffen. So entstand dann auch unter Mitwirkung der Informatikerin Stephanie Kreischnar die „Freizeitbank“.

Über die Adresse „familie-isselburg.de“ ist sie im Internet leicht zu finden und auch die Bedienung ist kinderleicht. So kann ich in den verschiedenen Rubriken Sport, Musik, Theater, offene Treffs, Selbsthilfegruppe, Kinderbetreuung, Kultur, Sozial, Senioren, Jugend und kirchliche Einrichtungen die für die entsprechenden Ortsteile differenzierten Angebote ansehen. Eine einfache Eingabe nach Uhrzeit und Ortsteil samt Altersangabe genügt und schon erscheint - so

die Hoffnung der Mitarbeiter - das entsprechende Angebot.

„Die Seite kann sich nur dann füllen, wenn uns alle Vereine und Institutionen informieren. Daher geht jetzt auch ein Schreiben an ungefähr 100 Institutionen heraus“, bemerkte Markus Hötten. Mit dieser Datenbank, die gepflegt und ständig mit den neuesten Zahlen und Fakten versehen werden muss, schafft man die Möglichkeit Transparenz herzustellen. „Dadurch werden die Angebote vielleicht auch besser ausgelastet“, könnte sich Thomas Kuhlmann, Sprecher der AG „Überblick schaffen“ vorstellen. „Ich wünsche mir, dass unsere Kinder altersgerechte Angebote erleben können.“

Vereine und Institutionen können ihre Meldungen übrigens problemlos an das Lokale Bündnis schicken. Eine entsprechende Möglichkeit wurde bereits auf der Internetseite eingerichtet. Natürlich würde sich das Lokale Bündnis über weitere ehrenamtliche Mitarbeiter sehr freuen. „Es wäre doch schade, wenn sich da nicht der ein oder andere Finger heben würde und sagt, ich habe da noch eine Idee“, hofft Jörg Kramer auf weitere Gleichgesinnte.

Anspruchspartner ist übrigens Jörg Kramer, der unter der Rufnummer 0 28 74/9 40 94 zu erreichen ist.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Überblick verschaffen“ mit ihrem Sprecher Thomas Kuhlmann (sitzend).
Foto: Jörg Terbrüggen

Jörg Terbrüggen